

<b>GAL-Stammtisch „Alter Bahnhof“, Pfullingen</b>	<b>16.01.2020</b>
<b>Notizen: Andreas Losch</b>	

(18 Teilnehmer)

**Teil 2:            20:00 Uhr**  
**Stammtisch der Grün-Alternativen Liste, Pfullingen**

**Top 1:            Dank an Sigrid Godbillon**

Sigrid Godbillon ist nach 35 Jahren Arbeit im Gemeinderat der Stadt Pfullingen aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat ausgeschieden.

Traude Koch dankt Sigrid Godbillon für ihren vielfachen Einsatz für grüne Themen und ihre Arbeit in Pfullingen.

Nachrückerin für Sigrid Godbillon im Gemeinderat ist Anke Burgemeister.

**Top 2:            Rückblick**

Stimmen der Teilnehmer:

- Wir haben mehr Vielfalt bei der GAL und im Wahlkampf
- Der Aufschwung für die Grünen kam mit „Fridays for Future“.
- Beim Wahlkampf wurde verstärkt die Haltung der Grünen zu Fragen und Themen abgefragt.
- Es wurden Lösungsmöglichkeiten angefragt.
- Die Grünen wurden nach Ansätzen gefragt.
- Das Ergebnis enthält Vorschußlorbeeren.
- Grund war wohl auch die Konstanz in der Kommunalarbeit in der Vergangenheit.
- Die Beharrlichkeit von Sigrid Godbillon wurde vom BM bei der Verabschiedung mehrfach betont.

>>> Wie geht Bürgerbeteiligung?

- Wie kann man Bürgerbeteiligung leben?

- Wie können „Abwesende“ angezogen werden?
- ISEK war kein Dialog, Gemeinderat hat sich zurückgehalten.
- Bürgerbeteiligung: Bürger sind passiv, müssen aktiviert werden.
- Zusätzlicher Gemeinderatssitz für die GAL = zusätzliche Verantwortung = erhöhte Wahrnehmung der Grünen.
- Arbeitsteilung bei der GAL wird wichtiger.
- Die Spaltung in der Gesellschaft wird tiefer.
- Zwar nahm die Zustimmung für grüne Themen zu, doch genauso steigt auch ihre Ablehnung.

### **Top 3:            Auswertung des Gesprächs mit den LandwirtInnen**

- Die anwesenden LandwirtInnen waren nicht repräsentativ.
- Für Landwirte müssen bezüglich des Umweltschutz die gleichen Regeln gelten wie für andere Betriebe auch.
- Guter Gesprächsanfang, mehr kommunale Vermarktung nötig.
- Passender Einstieg, Termin wurde über den Bienenschutz ausgedehnt.
- Das Gespräch sollte vertieft werden.
- Wir sollten bei den LandwirtInnen abfragen, was getan werden könnte.
- 6 Besucher – das war positiv!
- Der Gemeinderat war für eine Wirtschaftsförderungsstelle mit Schwerpunkt Landwirtschaft nicht zu begeistern.
- Ausweitung neuer Baugebiete zwischen Stuhlsteige und Gönninger Straße: die vor Jahrzehnten aus der Stadt ausgesiedelten Landwirte werden erneut verdrängt.

>>>     Das wäre ein neues Thema für einen neuen Kontakt zu den LandwirtInnen.

- (Wir) Verbraucher sind das Problem, wir kaufen Lebensmittel zu billig ein.
- Erneuerbare Energien müsste stärker positioniert werden.
- Die Landwirte sollten sich selbst besser in der Stadt bzw. in der Presse präsentieren.

- Den Landwirten darf das Leben nicht zu schwer gemacht werden.
- Wir sollten eine Fachkraft zu FFH aus dem Landkreis RT einladen.
- AKW sind keine Alternative für Erneuerbare Energien, sie werden sich auch ökonomisch erledigen.
- auch zu Top 4):

**Könnte das Thema Erneuerbare Energien bei einer weiteren Veranstaltung aufgegriffen werden?**

### **Top 4: Ideen von 2019 für die Planung der nächsten Veranstaltungen**

- „Essbare Stadt“ / „urban gardening“.
- Das Gespräch mit den Landwirten fortsetzen.
- 12.03.2020: Gespräch mit Thomas Poreski.
- grünes Grillfest.
- Infos zu FFH-Wiesen, Termin mit Waltraud Pustal.
- Junge Leute / Junge Familien für Samstag-Nachmittags-Termin einladen.
- blühende Flächen

#### Malin:

- Kontaktsuche zu jungen Leuten / jungen Familien könnte von einer kleinen Gruppe vorbereitet und durchgeführt werden.
- Das Thema FFH-Wiesen könnte mit Waltraud Pustal beim Grillfest besprochen werden.
- an einem Freitag Infostand auf dem Markt durchführen.

#### Pierre:

- wir brauchen mehr Präsenz,
- eine Aktion pro Monat wäre gut;  
z. B. Ausflug zu einem Landwirt mit dem Gemeinderat,  
Ziel: lokal einkaufen.

#### Michael H.:

- Blumenwiese: Verein Blumenwiese Alb  
<https://www.blumenwiesen-alb.de/>

### Traude:

Der OGV Pfullingen hat Streuobstverein Mössingen eingeladen.  
Der Termin findet am Aschermittwoch statt.  
Im Frühsommer soll eine größere Veranstaltung folgen.

### Andreas L.:

Für den Termin mit Thomas Poreski könnte / sollte am  
28.02.2020 mit einem Marktstand geworben werden.  
Dort könnten wir von Marktbesucher auch Fragen an Thomas  
Poreski sammeln.

>>> Termin bei „Amt für öffentliche Ordnung / Herrn Wolf“  
anmelden.

>>> Wegen Flyern beim Büro von Thomas Poreski  
nachfragen.

(Beides übernimmt Andreas Losch im Namen der GAL.)

### **Top 5:            Planung der nächsten Veranstaltungen**

12.03.2020	20 Uhr GAL mit Thomas Poreski
25.04.2020	„Spielplatztermin“ zur Kontaktaufnahme mit jungen Leuten / jungen Familien
10.05.2020	„grünes Grillfest“ (Muttertag) mit Einladung an Waltraud Pustal
25.06.2020	oder Ersatztermin 02.07.2020 Thema noch offen

Bauernhofbesuch: Organisation durch Pierre und Constanze.

## **Top 5:            Sonstiges**

Pierre:

E-Mails über GAL-Homepage mit Endung „@gal-pfullingen.de“:  
Die wurde bisher nur von der Hälfte der angeschriebenen Personen bestätigt.

Ihre Nutzung, z. B. zur Verteilung von Newsletter und Infos wäre sinnvoll.

Ins Protokoll soll ein Aufruf zur Aktivierung dieser E-Mail-Adresse.  
Dazu kommt von Pierre eine Info zur Nutzung.

Für das Protokoll: Auf Basis Notizen Andreas Losch / Ergänzungen Traude Koch (21.01.2020)